

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

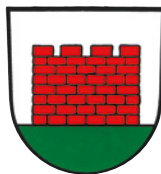


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Maik Brandt, Telefon (06226) 9200-11
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

51. Jahrgang

13. Februar 2026

Nummer 7

Der närrische Hydrant

Kinderfasching
in Mönchzell

Samstag,
14. Februar
14¹¹ Uhr - 17³³ Uhr
Lobbachhalle

Eintritt frei

Musik, Spiele ...
und viel Spaß!!

Es lädt ein:
HdrantFörderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mönchzell e.V.

MAIENBACHHALLE
LOBENFELD

Dienstag
17.02.

KINDER

FASCHING

KAFFEE & KUCHEN
GETRÄNKE & SPEISEN
SPIELE
TANZ & SPASS
UVM. EINLASS

2 EURO
EINTRITT

PROGRAMM
14.59 UHR BIS
17.01 UHR

14.31 UHR

VERANSTALTER: GEMEINDE LOBBACH

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



Energieberatung - ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Was Sie als Hauseigentümerin oder Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mietperson beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG und Gebäudeenergiegesetz (GEG)
- Einsatz von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Pflicht-Verordnung
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Manuel Just zum neuen Landrat des Rhein-Neckar-Kreises gewählt

Der Kreistag des Rhein-Neckar-Kreises hat heute (Dienstag, 3. Februar) in Wiesloch den neuen Landrat des Rhein-Neckar-Kreises gewählt. Im Kulturzentrum „Palatin“ stimmten 72 Kreisrätinnen und Kreisräte für Kreisrat Manuel Just, der damit am 1. Mai seine erste Amtsperiode antritt. Wegen Eintritts in den Ruhestand hatte Amtsinhaber Stefan Dallinger nicht erneut kandidiert und scheidet zum 30. April 2026 aus dem Amt aus.

Die Entscheidung für Just fiel im ersten Wahlgang, nachdem er und sein Mitbewerber, Kreisrat Ralf Frühwirt (Bündnis 90/Die Grünen), dem Gremium ihre Gedanken und Ideen für eine Amtsführung erläutert hatten. Auf Frühwirt entfielen 20 Stimmen. Von den wahlberechtigten 102 Kreisräten (die beiden Kandidaten waren als Kreistagsmitglieder befangen) waren 96 zur Wahl anwesend. Zudem gab es vier Enthaltungen. Viele Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Rhein-Neckar-Kreis, darunter Landtags- und Bundestagsabgeordnete, ehemalige Kreisrätinnen und Kreisräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister der Städte und Gemeinden, aber auch Landräte aus den Nachbarlandkreisen folgten den Vorstellungen mit großer Aufmerksamkeit.

Manuel Just hatte in seiner Bewerbungsrede darauf hingewiesen, dass er ein Kind des Rhein-Neckar-Kreises und der Kommunalverwaltung sei. Als große Herausforderungen für die Zukunft nannte er unter anderem die Konsolidierung des Kreishaushalts im Zusammenschluss mit den 54 Kreiskommunen sowie die Digitalisierung: Ziel müsse es sein, Verwaltungsabläufe so zu gestalten, dass sie effizienter ausfielen. Als ein weiteres „Mega-Thema“ sah er den Klimaschutz – gerade bei der Mobilität könnten CO2-reduzierende Angebote geschaffen werden.

Im Bildungssektor sei der Rhein-Neckar-Kreis schon sehr gut aufgestellt – aber hier gelte für ihn das Zitat des deutschen Unternehmers und Politikers Philip Rosenthal: „Wer aufhört, besser zu wer-

den, hat aufgehört, gut zu sein.“ Manuel Just schloss seine Rede mit den Worten: „Wir leben nicht nur im einwohnerstärksten, sondern auch im liebens- und lebenswertesten Landkreis.“

Ralf Frühwirt stellte seinen Ausführungen voran, dass er als Landrat einen anderen Ansatz als sein Mitbewerber hätte. Er verwies auf seine jahrzehntelange Erfahrung als ehrenamtlicher Kommunalpolitiker sowie seine berufliche Qualifikation als studierter Erziehungswissenschaftler. Für ihn gelte das Motto: „Ein guter Chef muss nicht glänzen – er muss seine Mitarbeitenden zum Glänzen bringen.“

Im Falle seiner Wahl plädierte er dafür, den Menschen mehr zuzuhören und das Verwaltungshandeln besser zu erklären. Ein weiteres wichtiges Anliegen war ihm die Sichtweise, dass der Ausbau lokaler erneuerbarer Energien nicht nur zum Klimaschutz beitrage, sondern auch die Wirtschaftskraft stärke. Ralf Frühwirt betonte, man sollte nicht immer daran denken, was Klimaschutz koste – denn für ihn gelte: „Kein Klimaschutz ist die teuerste aller Varianten.“

Nach der Wahl dankte Manuel Just den Kreisrätinnen und Kreisräten für dieses „grandiose Vertrauen“. Er bot allen, auch denen, die nicht für ihn gestimmt hatten, eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Ralf Frühwirt gratulierte dem neuen Landrat Manuel Just zur Wahl und bedankte sich genau wie Just zuvor für einen fairen Wahlkampf.



Der noch amtierende Landrat Stefan Dallinger (Mitte) mit seinem Nachfolger Manuel Just (links) und dessen Mitbewerber Ralf Frühwirt. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Jugendschutz auch in der Faschingszeit konsequent im Blick behalten

Die Faschingszeit nähert sich ihrem Höhepunkt. Umzüge, Faschingsveranstaltungen und der Straßenfasching laden in den kommenden Tagen wieder zum fröhlichen gemeinsamen Feiern ein. Damit diese Zeit für alle zu einem positiven Erlebnis wird, darf der Schutz von Kindern und Jugendlichen jedoch nicht aus dem Blick geraten. Das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises weist deshalb darauf hin, dass die Bestimmungen des Jugendschutzes auch während der närrischen Tage uneingeschränkt gelten.

Alkohol, Tabak, E-Zigaretten sowie illegale Drogen stellen für junge Menschen ein erhebliches Gesundheits- und Sicherheitsrisiko dar. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben tragen insbesondere Erwachsene Verantwortung – dazu zählen Erziehungsberechtigte ebenso wie Veranstaltende von Festen und Mitarbeitende des Einzelhandels. Sie alle sind gefordert, auf die Altersgrenzen bei Abgabe und Konsum zu achten. Nach dem Jugendschutzgesetz dürfen Bier, Wein und Sekt erst an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden. Alkopops und branntweinhaltige Lebensmittel sowie Tabakwaren sind grundsätzlich erst ab 18 Jahren erlaubt. Entsprechend dieser Altersgrenzen besteht ein klares Abgabeverbot an jüngere Personen. Zudem ist der Konsum von Cannabis in Gegenwart von Personen unter 18 Jahren untersagt.

„Fasching lebt von Ausgelassenheit und Gemeinschaft – doch trotz aller Feierfreude bedarf es klarer Regeln“, erklärt die Leiterin des Jugendamts, Susanne Keppler. „Wer Verantwortung für Kinder und Jugendliche trägt, muss gerade jetzt genau hinschauen. Der Jugendschutz schützt nicht nur vor Gefahren, sondern ermöglicht erst ein sicheres und unbeschwertes Miteinander.“

Das Jugendamt ruft dazu auf, während der Veranstaltungen besonders aufmerksam miteinander umzugehen. Dazu gehört, aufeinander zu achten, Getränke nicht unbeaufsichtigt stehen zu lassen und

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)

| Polizei-Notruf | 1 10 | DRK-Krankentransporte | 0 62 26/1 92 22 | | | | |
|---|-------------------------------------|--|--|----------------------------------|------------------------------|-----------------------|---------------------------------|
| Polizeirevier Neckargemünd | 0 62 23/9 25 40 | Behördenrufnummer | 1 15 | | | | |
| Polizei-posten Meckesheim | 13 36 | Malteser Rhein-Neckar | 0 62 22/9 22 50 | | | | |
| Polizei-posten Waibstadt | 0 72 63/58 07 | Störungshotline des Gasversorgers (Netze BW) | 0711/289 646035 | | | | |
| Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt) | 1 12 | Süwag Energie AG, Bammental | 0 62 23/963 300 | | | | |
| Frauen in Not | 08 00/0 11 60 16 | im Störfall | 0800/7962787 | | | | |
| | Eschelbronn | Lobbach-Wa. | Lobbach-Lo. | Mauer | Meckesheim | Mönchzell | Spechbach |
| Bürgermeisteramt Fax | 95 09-0 95 09-50 | 92 791-0 92 791-25 | 92 791-90 92 791-95 | 92 20-0 92 20-99 | 92 00-0 92 00-15 | 13 44 | 95 00-0 95 00-60 |
| FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy | 95 09-19 4 09 16 | 4 06 53 | 4 33 33 | 7 06 5 0176/32574137 | 8 94 9 | 9 921 46 0 | 4 12 91 01 73/1 81 47 52 |
| Wassermeister nach Dienstschluss | 01 72/6234741 06226/40057 | 0721/49970308 | | 06223/92556-0 | 9200-89 01 52/34 64 03 15 | | 95 00-12 |
| Schule | 4 24 56 | 4 01 84 | - | 99 17 68 | 92 00-70 | 92 00-90 | 4 00 35 |
| Bauhof | 0 62 26/ 42 95 87 | 92 791-31 01 72/623 15 12 | | 7 39 8 01 74/9794082 | 92 00-80 92 00-81 | | 01 73-5 10 37 29 |
| Forst | 01 62/264 6699 | 01 62/264 6696 | | 0162/264 6699 | 0162/264 6699 | | 01 76/10 40 89 15 |
| Halle | Kultur- und Sportzentrum 4 12 45 | Wimmersbachhalle 97 12 10 | Maienbachhalle 4 06 66 | Turnhalle/ Hallenbad 31 77 | Auwiesen-halle 26 75 | Lobbachhalle 10 55 | Turn- und Festhalle 97 00 18 |
| Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal | 06226 9200-52 | | Bereitschaft der Apotheken: | | | | |
| Kläranlage Meckesheimer Cent | 99 11 88 | | Freitag, 13.2. Aegidius-Apotheke St. Ilgen, Theodor-Heuss-Str. 42, Leimen, Tel. 06224/44 75 | | | | |
| Kläranlage Im Hollmuth | 06223/97 21 25 | | Samstag, 14.2. Central-Apotheke, Hauptstr. 108 Sinsheim. Tel. 07261 - 94 89 10 | | | | |
| AVR Kommunal AÖR Abfalltelefon | 07261/931-0 | | Sonntag, 15.2. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20 | | | | |
| AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: | 06221/878-400 | | Montag, 16.2. Leimbach Apotheke, Gartenstr. 28, Dielheim, Tel. 0 62 22 - 7 22 22 | | | | |
| Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach | 06226/8862 | | Dienstag, 17.2. Apotheke Baiertal, Mühlstr. 3, Wiesloch, Tel. 0 62 22/7 36 00 | | | | |
| Taxi Elsenzthal | 06226/8862 | | Mittwoch, 18.2. Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30 | | | | |
| Sozialstation Elsenzthal | 2099 | | Donnerstag, 19.2. Schwarzbach-Apotheke, Neidensteiner Str. 4 Waibstadt, Tel. 07263/91 1021 | | | | |
| Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. | 0151 - 72448866 | | Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages. | | | | |
| Pilzberatung, Peter Reiter | 51 15 | | | | | | |
| Sozialpsychiatrischer Dienst, | | | | | | | |
| SPHV Service gGmbH | 06222 77394 1220 | | | | | | |

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 10.00 Uhr - 20.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 21.00 Uhr; Mi, Fr 16.00 Uhr – 21.00 Uhr; Sa/So/Feiertage 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:

Öffnungszeiten: Sa 8.00 Uhr - 8.00 Uhr; So, Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 22.00 Uhr; Mi 16.00 Uhr – 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr | Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 10.00 - 20.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle

Per Telefon **0800 / 111 0 111**, **0800 / 111 0 222** oder **116 123**
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

frühzeitig Hilfe zu holen, wenn es zu schwierigen Situationen oder Kontrollverlust kommt. Das Ziel bleibt klar: Kein Feiern „ohne Bewusstsein“ – damit die Faschingszeit für alle fröhlich und sicher verläuft.

Blauzungenkrankheit: Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises ruft zur Impfung auf / Land setzt Förderung 2026 fort

Um Tierleid zu verhindern und den regionalen Viehhandel zu sichern, appelliert das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises an alle Halterinnen und Halter von Rindern, Schafen und Ziegen, die Impfangebote gegen die Blauzungenkrankheit (BTV) konsequent zu nutzen. Das Land Baden-Württemberg hat angekündigt, die finanzielle Unterstützung für die Schutzimpfungen auch im Jahr 2026 fortzuführen. „Seuchenprävention und Tierschutz stehen an oberster Stelle“, betont Landwirtschaftsminister Peter Hauk in einer Pressemitteilung des Ministeriums. Um die Impfbereitschaft zu unterstützen, bezuschussen das Land und die Tierseuchenkasse die Impfungen gegen alle Serotypen (BTV-3, BTV-4 und BTV-8) auch im kommenden Jahr mit jeweils einem Euro pro Impfdosis.

Impfung als Voraussetzung für die Vermarktung

Das Veterinäramt weist darauf hin, dass die Impfung nicht nur die Tiere vor schweren Krankheitsverläufen schützt, sondern auch eine entscheidende wirtschaftliche Komponente hat: Für den Transport von Tieren aus infizierten Gebieten des Serotyps BTV-8 über weite Distanzen ist ein korrekter Impfschutz grundsätzlich zwingend erforderlich. Tiere ohne gültigen Impfstatus dürfen nur unter strengen Auflagen – wie einer 14-tägigen Vorbehandlung mit Insektenschutz und einem anschließenden negativen PCR-Test – in freie Gebiete verbracht werden. Die Kosten für PCR-Tests und Repellentien stehen dabei übrigens in keinem Verhältnis zur kostengünstigen, geförderten Impfung. Zudem bietet ausschließlich die Impfung einen echten Schutz vor der Erkrankung, während ein Test lediglich eine Momentaufnahme darstellt.

Appell an Tierhalterinnen und Tierhalter

Die Impfung ist das wirksamste Instrument, um Infektionsketten nachhaltig zu unterbrechen“, betont das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises. „Nur wenn wir über zwei Jahre hinweg keine neuen Fälle verzeichnen, besteht die Chance auf eine dauerhafte Aufhebung der strengen Handelsbeschränkungen. Wir raten allen Tierhaltern dringend, die aktuell insektenarme Zeit zu nutzen, um ihre Bestände rechtzeitig vor der nächsten Saison abzusichern.“

Was genau ist die Blauzungenkrankheit?

Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei gehaltenen als auch wildlebenden Wiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gnuzen) übertragen. Die Blauzungenkrankheit äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Vor allem bei Schafen schwillt die Zunge an, wird blau und kann aus dem Maul hängen. Insbesondere bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verlamnungen kommen.

Betroffen sind neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden (zum Beispiel Alpakas, Lamas) und das Rotwild. Wegen der Übertragung durch Stechmücken ist eine wirksame Verhinderung und Bekämpfung nur durch eine vorbeugende Impfung möglich.

Weitere Informationen zur Umsetzung und den geltenden Verbringungsregeln erhalten Tierhalter auf der Webseite des MLR: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheits/tiergesundheits/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/blauzungenkrankheit>

Förderprogramm „Spitze auf dem Land!“:

Noch bis zum 28. Februar können interessierte Unternehmen aus dem Rhein-Neckar-Kreis einen Antrag über ihre Kommune stellen

Unterstützung für Potenzialträger: Unternehmen, die ein innovatives Produkt oder einen neuen Produktionsprozess entwickeln, können für die nötigen Investitionen – etwa in Gebäude, Maschinen oder Anlagen – eine besondere Förderung erhalten. Das Programm „Spitze auf dem Land! Technologieführer Baden-Württemberg“ richtet sich an innovative Unternehmen, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potential haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten. Insbeson-

dere Entwicklungen im Hinblick auf die Klimaziele sind dabei erwünscht, teilt die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit.

Im Rahmen des Programms fördert das Land Baden-Württemberg kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitenden aus dem ländlichen Raum im engeren Sinne. Im Rhein-Neckar-Kreis sind das die Kommunen Angelbachtal, Eberbach, Epfenbach, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Lobbach, Neckarbischofsheim, Neidenstein, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt und Zuzenhausen. Noch bis zum 28. Februar können interessierte Unternehmen einen entsprechenden Antrag über ihre jeweilige Kommune stellen. Je nach Größe des Unternehmens muss die Gesamtinvestition bei mindestens einer Million Euro liegen. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt. Nach positiver Projektauswahl durch das Land kann ein Förderantrag bei der L-Bank gestellt werden.

Nähere Informationen gibt es hier: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/spitze-auf-dem-land>

Umfassende Beratung zu diesem Programm sowie zu weiteren Strukturförderangeboten im Rhein-Neckar-Kreis leistet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

Kontakt unter b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon 06221 522-2501.

Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben

Das Land Baden-Württemberg hat den Landespreis für Heimatforschung ausgeschrieben. Der Landespreis zeichnet Werke von Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben.

Der erste Preis ist mit 5.000 Euro dotiert – auch ein Schüler- und Jugendförderpreis wurde mit einem Preisgeld von je 2.500 Euro ausgelobt, weshalb auch die örtlichen Schulen zum Mitmachen aufgefordert sind. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 17.500 Euro vergeben.

Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt durch eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury. Über die Verleihung entscheidet das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst auf Basis der Juryvorschläge. Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 26. November 2026, in Oberkirch im Ortenaukreis stattfinden.

Die Ausschreibungsunterlagen, das Bewerbungsformular und alle weiteren Informationen sind auf der Webseite: www.landespreis-fuer-heimatforschung.de zu finden. Bewerbungen sind bis zum 24. April 2026 möglich – für den Schülerpreis bis zum 19. Juni 2026.

Termine & Veranstaltungen



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Herzliche Einladung zu unserem monatlichen Lebenscafé, das etwas andere Trauercafé. Sie finden bei uns einen geschützten Raum, in dem Sie so sein dürfen, wie Sie sich gerade fühlen. Weinen, lachen, erzählen oder nur zuhören, alles ist in Ordnung. Wir freuen uns auf Sie!

Wann? Donnerstag, 19. Februar zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Wo? Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal | Hauptstr. 38 | 69245 Bammental

Am Ende wissen, wie es geht – LETZTE HILFE KURS

In diesem LETZTE HILFE KURS lernen interessierte Menschen, was sie für ihre Nahestehenden am Lebensende tun können. Wir vermitteln Basiswissen, bieten Orientierung, geben allgemein verständlich, konkretes Wissen weiter, das die eigene Handlungssicherheit stärkt.

Der Kurs über 4 Einheiten à 45 Minuten beinhaltet folgenden Themen:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Kursleitung durch unsere Ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen: Ruth Kässinger und Käte Stroh

Montag, 23.02.2026 von 17:00 bis 21:00 Uhr in den Räumen der Grundschule Lobbach, Schulstraße 16, 74931 Lobbach.

Ein kostenloses Angebot mit Unterstützung der bkk.energie in Kooperation mit der VHS Neckargemünd.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.
Hauptstraße 38 | 69245 Bammental
E-Mail: hospizdienst-elsenzthal@gmx.de
Tel: 06223 8656789
Mobil 0151 72448866

Schulen & Bildungseinrichtungen

Gymnasium Bammental

Vormittag der Offenen Tür am Gymnasium Bammental

Der Vormittag der Offenen Tür des Gymnasiums Bammental findet **am Samstag, 28. Februar 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr** statt. Die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Die Veranstaltung beginnt in der Mensa des Schulzentrums. Zunächst werden allgemeine Informationen zur Schule und ihrem Bildungsangebot gegeben (verschiedene Profile, englisch-bilingualer Zweig). Anschließend kann man bei einem Rundgang die Räume des Gymnasiums, verschiedene Fachbereiche und AG-Angebote kennenlernen.

Öffnungszeiten des Sekretariats für die Anmeldung:

Montag, 09. März 2026, 8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, 10. März 2026, 8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 11. März 2026, 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 12. März 2026, 8.00 – 12.00 Uhr

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde und der Masernschutznachweis zur Einsicht vorzulegen sowie das Original des Übergabeschreibens der Grundschule abzugeben.

Das Anmeldeformular findet sich vorab auch auf der Schule-Homepage im Bereich Formulare (www.gymnasium-bammental.eu/formulare).

Realschule Neckargemünd

Die Realschule Neckargemünd stellt sich vor

In der Woche nach den Faschingsferien findet am **Mittwoch, 25. Februar 2026**, der Tag der offenen Tür von **16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** an der Realschule statt. An diesem Tag werden im Schulgebäude die Fachräume, die Unterrichtsfächer und zahlreiche Aktivitäten vorgestellt. Das Interesse wird an Mitmachstationen geweckt, die von Lehrkräften und Schüler*innen betreut werden. Eine gute Gelegenheit, um zu sehen, was die Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen im laufenden Schuljahr auf die Beine gestellt haben.

Gemeinsamer Beginn ist **um 16.00 Uhr** in der Aula. Danach gibt es einen Rundgang durch das Schulhaus. Die Viertklässler*innen bekommen einen Laufzettel zum Abstempeln. Dieser kann später abgegeben werden – zum Schuljahresbeginn gibt es dann damit etwas zu gewinnen. An Infopoints, die in jedem Stockwerk verteilt sind, geben Schüler*innen der achten Klasse den Eltern Auskunft.

Sie werden im September in die Rollen der Klassenpaten schlüpfen und den neuen Fünftklässler*innen im Schulalltag zur Seite stehen.

Schon vorab kann unsere Schule digital erkundet werden. Alle wichtigen Infos finden Sie direkt von der Startseite unserer Homepage verlinkt (www.realschule-neckargemueund.de) bzw. über den QR-Code.



Sonstiges



Abholung von Grünschnitt: Vorgaben zur Bereitstellung beachten

AVR Kommunal informiert über zulässige Maße bei der Grünschnittabholung

Die AVR Kommunal holt nach vorheriger Anmeldung holzigen Grünschnitt direkt vor dem Grundstück ab. In letzter Zeit werden jedoch vermehrt Einzelstücke bereitgestellt, die die zulässigen Maße überschreiten und daher nicht abgeholt werden können.

Gemäß der geltenden Satzung dürfen einzelne Stücke des holzigen Grünschnitts eine Länge von 1,50 Metern, einen Durchmesser von maximal 20 Zentimetern sowie ein Gewicht von höchstens 25 Kilogramm nicht überschreiten. Größere oder längere Einzelstücke – beispielsweise mit Längen von bis zu drei Metern – können nicht mitgenommen werden. Hintergrund ist die technisch begrenzte Breite der Schüttwanne der eingesetzten Sammelfahrzeuge.

Zum holzigen Grünschnitt zählen unter anderem Äste und Zweige sowie Strauch-, Baum- und Heckenschnitt aus der häuslichen Gartenpflege. Um eine reibungslose Abholung zu gewährleisten, bittet die AVR Kommunal alle Bürgerinnen und Bürger, den Grünschnitt vor der Bereitstellung entsprechend zu kürzen und die Vorgaben einzuhalten.

Die Anmeldung zur Abholung erfolgt komfortabel über das Onlineformular auf der AVR-Homepage oder über die AVR Abfall-App. Das Onlineformular ist rund um die Uhr verfügbar und ermöglicht eine schnelle und einfache Antragstellung ohne Wartezeiten. Nach dem Ausfüllen der erforderlichen Angaben, der Terminauswahl und einer abschließenden Kontrolle wird der Auftrag elektronisch übermittelt. Im Anschluss erhalten die Antragstellenden eine schriftliche Auftragsbestätigung.



Gemäß Satzung dürfen einzelne Stücke des holzigen Grünschnitts eine Länge von 1,50 Metern, einen Durchmesser von maximal 20 Zentimetern sowie ein Gewicht von höchstens 25 Kilogramm nicht überschreiten.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
 Gemeinde@Lobbach.de



Amtliche Nachrichten

Altersjubilare

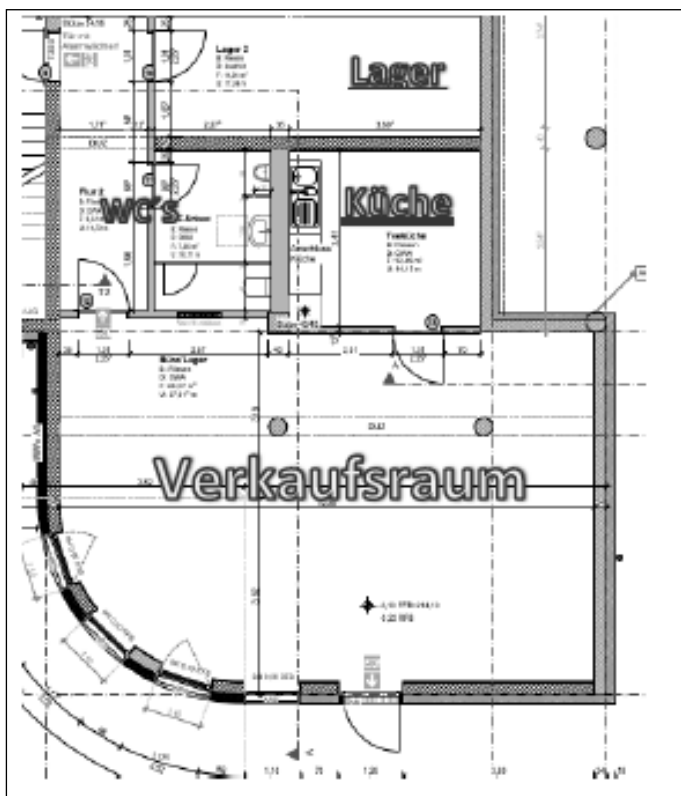


Wir gratulieren:
 am 13.02.
 Frau Brigitte Schwiperich zum 80. Geburtstag
 am 15.02.
 Herrn Josef Berberich zum 75. Geburtstag
 am 15.02.
 Frau Hilde Waltraud Streib zum 70. Geburtstag
 am 17.02.
 Herrn Werner Gutwein zum 70. Geburtstag

Gewerbeinheit zu vermieten

Die Gemeinde Lobbach vermietet ab sofort moderne Gewerberäumlichkeiten im neuen Rathaus, Hauptstraße 52, in der Ortsmitte von Lobbach-Waldwimmersbach. Die Gewerbeinheit verfügt über rund 70 qm klimatisierte Fläche, ca. 12 qm Küche sowie ca. 30 qm Nebenräume inkl. WC (insgesamt rund 112 qm) und befindet sich im Untergeschoss des Rathausgebäudes mit separatem und barrierefreiem Zugang. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Interessenten bitten wir um schriftliche Bewerbungen an das Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, 74931 Lobbach. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Bürgermeister Florian Rutsch (Tel.: 06226/92791-0; E-Mail: gemeinde@lobbach.de).



Lobbach to go – Die neue Bürger-App ist da!

Der perfekte Begleiter für unterwegs steht ab sofort als kostenloser Service für alle iOS- und Android-Geräte zum Download bereit.



Seit dem 01.01.2025 bietet die Gemeinde Lobbach kostenlos die neue Lobbacher „Bürger-App“ an. Diese brandneue Anwendung ergänzt das digitale Kommunikationsangebot der Gemeinde. Begleiten Sie uns auf eine virtuelle Entdeckungstour durch die Gemeinde Lobbach und entdecken Sie dabei die reiche Vielfalt des Gemeinde- und Vereinslebens. Mit der Bürger-App haben Sie die Möglichkeit, Veranstaltungen direkt in Ihren Smartphone-Termin kalender zu übertragen. Die speziell gestaltete Themenwelt zum „Jubiläum 50 Jahre Lobbach“ bietet Ihnen einen umfassenden Zugang zu allen wichtigen Ereignissen und anstehenden Veranstaltungen rund um das Jubiläum. Für eine einfache Bedienung sorgt das übersichtliche Modul-Dashboard, das eine intuitive Navigation durch die App ermöglicht.

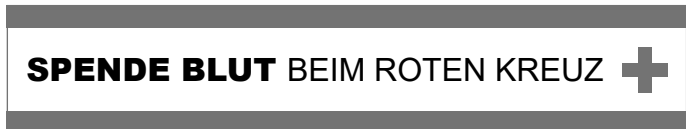
Baum- und Strauchrückschnitt noch bis Ende Februar möglich

Wer vor Frühjahrsbeginn noch Bäume fällen oder an Bäumen, Hecken, lebenden Zäunen, Gebüsch oder anderen Gehölzen starke Rückschnitte vornehmen möchte, sollte zügig ans Werk gehen, denn solche Arbeiten sind grundsätzlich nur noch bis Ende Februar erlaubt. Diese naturschutzrechtliche Regelung gilt auch für das Zurückschneiden von Röhricht und dient dem allgemeinen Schutz von Pflanzen und Tieren, insbesondere brütender Vögel, die für den Nestbau ungestörte Baumkronen, Hecken und Gebüsch benötigen.

Innerhalb der Schutzfrist vom 1. März bis 30. September sind grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zulässig. Ausnahmen sind unter anderem bei Verkehrssicherungsmaßnahmen möglich, wenn diese nicht auf andere Weise oder zu einem anderen Zeitpunkt erledigt werden können.

Bei den zulässigen Rückschnitten muss jedoch darauf geachtet werden, dass keine Brut- oder Lebensstätten geschützter Tiere beschädigt oder gar zerstört bzw. die Vögel beim Nestbau oder bei der Brut gestört werden.

Weitere Informationen gibt es bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter E-Mail: landwirtschaft-naturschutz@rhein-neckar-kreis.de.





Freundeskreis Loury
Gemeinde Lobbach



Partnerschaft Loury-Lobbach

Winterfeier in der Manfred-Sauer-Stiftung

Gemeinsam mit allen Gastfamilien und Unterstützern der Partnerschaft Loury-Lobbach möchten wir Sie zu unserer Winterfeier am **Freitag, 20.02.2026 ab 19 Uhr** zu einem Sektempfang einladen.

Es wird einen kurzen Situationsbericht über die vergangenen Jahre und einen Ausblick auf das laufende Jahr sowie einen kurzen Kassenbericht geben.

Es besteht die Möglichkeit, während der Vorstellung eine Mahlzeit einzunehmen.

Im Anschluss wollen wir noch in gemütlicher Runde zusammensitzen und uns austauschen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Freundeskreis Loury-Lobbach
Eberhard Wolf
Philippe Rozé

Gemeinde Lobbach
Bürgermeister Florian Rutsch

Gemeinde Lobbach
Rhein-Neckar-Kreis

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lobbach sucht zur flexiblen Unterstützung der Kernzeit und Ferienbetreuung der Grundschule Lobbach, eine/n

Mitarbeiter/in (m/w/d) auf 603 € Basis.

Die Arbeitszeiten entfallen stundenweise (ca. 10 Stunden pro Woche) auf die Kernzeitbetreuung und insbesondere auch auf die Schulferien. Wenn Sie Spaß und Freude am Umgang mit Kindern haben, verlässlich, teamfähig und pflichtbewusst sind, dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei Interesse im Rathaus Lobbach, bei Frau Plonka, Tel. 06226/92 791-51 oder bei Herrn Braun, Tel. 06226/92791-20 melden.

Gerne sprechen wir dann über Ihre noch offenen Fragen und die angedachte Vergütung. Auch eine vorherige Besichtigung der Betreuungsräume und Gespräche mit dem eingesetzten Personal können natürlich gerne im Vorfeld einer möglichen Beschäftigung organisiert werden.



Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Donnerstag, 19.02.2026 Grüne Tonne plus
Freitag, 20.02.2026 Biomüll



KLiBA
KLIMASCHUTZ & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG - RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

Ein Service Ihrer Gemeinde Lobbach

Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Eckhard Leitlein – für Sie kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Lobenfeld, Klosterstraße 43, Sitzungszimmer, am Mittwoch, den 18.02.2026 zwischen 14:30 und 16:30 Uhr, Telefon 06226 92791-90 oder 06221 998750.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Sonstiges

Gemeinsam aktiv:

Neue Sportgruppe in Lobbach sucht Mitstreiter!

Wer rastet, der rostet! Nicht mit uns. Wir rufen eine neue Sportgruppe ins Leben, die Freude an der Bewegung und Gemeinschaft bringt und natürlich Spaß macht. Ob Senior oder einfach nur Wiedereinsteiger, Frau oder Mann – bei uns steht die Freude am Sport im Vordergrund, ganz ohne Leistungsdruck oder Einschränkungen.

Wann: jeden Montagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Wo: in der Sporthalle in Waldwimmersbach

Interesse?

Dann melde dich entweder bei

Walter Harth: Harth.Walter@t-online.de; Mobil: 0175 5946367 oder
Willi Emmerich: willi.emmerich@web.de; Mobil: 0160 5485002

Vereinsnachrichten



Verein: Freunde der Klosterkirche Lobenfeld und Gemein- deteam der Herz Jesu Kirche Lobenfeld

„Freunde“ und „Gemeindeteam“ lassen die kleine Glocke auf dem Rathaus in Lobenfeld zu Wort kommen.

Die beiden 100-jährigen Glocken, die 1925 gegossen wurden, lassen zuerst ihre älteste Schwester, die Glocke auf dem Rathaus berichten. „Danke, dass ich zuerst erzählen kann. Nach Gewicht bin ich die kleinste, aber nach Jahren die älteste Glocke auf einem öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Lobbach. Eines vorweg. ‚Freunde‘ und ‚Gemeindeteam‘ können über mich nur Näheres berichten, weil Ralf Korn, Leiter der Verwaltungsstelle Lobenfeld, im Jahr 2024 in den engen Dachreiter hinaufstieg, um mich aus der Nähe zu betrachten und Fotos zu machen. Aus dem Jahr 1898 und den folgenden Jahren kann ich mitteilen: Deutschland hatte einen Kaiser, Wilhelm II. Das Land Baden einen Großherzog, Friedrich I. In Lobenfeld war das Amt des Bürgermeisters seit einem Jahr nicht besetzt. 1899 wurde Georg Münkel zum Bürgermeister gewählt, und er blieb durch erneute Wiederwahl bis 1928 im Amt. Wenn ich den Namen Georg Münkel erwähne, will ich seine Urenkel* freundlich grüßen, die nahezu alle in Lobenfeld wohnen. Von meinem erhöhten Platz aus, sehe ich ihre Wohnhäuser. – Im Jahr 1905 hatte Lobenfeld 350 Einwohner, 237 wohnten im Dorf, 110 im Kloster und drei im Biddersbacher Hof. – Evangelische gingen zum Gottesdienst in die Klosterkirche und Katholiken nach Spechbach.



Foto: Dachreiter auf dem 1885 erbauten Rathaus Lobenfeld mit der kleinen Glocke. Foto: freunde/jgs

**MAIENBACHHALLE
LOBENFELD**

**DIENSTAG
17.02.**

FASCHING KINDER

KAFFEE & KUCHEN
GETRÄNKE & SPEISEN
SPIELE
TANZ & SPASS
2 EURO
EINTRITT

PROGRAMM
14.59 UHR BIS
17.01 UHR

14.31 UHR

VERANSTALTER: GEMEINDE LOBBACH

Fotos: Jahreszahl und Verzierung auf der Glocke.

Fotos: Ralf Korn.



Nun zu mir, der 1898 gegossenen Glocke. Mein ursprünglicher Platz war auf dem Schulhaus gegenüber vom Rathaus. Als das Schulhaus 1903/1904 umgebaut wurde, bekam ich meinen Platz in dem neu erbauten Dachreiter auf dem Rathaus. Im Rathaus wurden Räume auch für die Schule genutzt, und der Unterlehrer hatte hier seine Wohnung. Meine Aufgabe: Läuten zum Schulbeginn, zu den Pausen und zum Schulschluss. Zum Schulbeginn und zum Schulschluss beteten Lehrer und Kinder miteinander. Erfreuliches: Im Jahr 1904 wurde der Grundstein für die Herz Jesu Kirche gelegt. Am 1. Mai 1914 wurde das Gasthaus zum ‚Kloster‘ eröffnet. Trauriges: Am 1. August 1914 begann der I. Weltkrieg. Schmerzliches: Aus Lobenfeld kamen 20 Soldaten ums Leben. – Weil ich wenig Gewicht habe, wurde ich in beiden Weltkriegen nicht eingezogen und für Waffen eingeschmolzen. – 1918 mussten Kaiser und Großherzog abdanken. Deutschland wurde Republik. Über die schweren Jahre der Nachkriegszeit, werden meine beiden 100-jährigen Schwestern erzählen. *Die Urenkel von Bürgermeister Georg Münkel: Uwe Münkel, Marion Münkel-Noe, Michaela Münkel, Gerd Münkel, Beatrice Prange, Bernhard Prange. – Quellen für den Bericht: (1) Beschreibung vom früheren Landkreis Heidelberg. (2) Friedrich Krämer: „Von Amtspersonen alten Ratsstuben und Rathäusern in Lobenfeld“ – 2011.

(freunde/gs / gemeindeteam /bh)

Gospels and more e.V. lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein

Der Chorverein Gospels and more e.V., Lobbach lädt alle Mitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 10.03.2026 um 21:00 im Langhaussaal der Klosterkirche in Lobenfeld (im Anschluss an eine verkürzte Chorstunde).

Vorgeschlagene Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellungen
2. Berichte
 - 2.1. Bericht des Vorstandes
 - 2.2. Bericht zur Kassenprüfung
3. Entlastung des Vorstandes
4. Anträge auf Satzungsänderungen – liegen keine vor
5. Weitere Anträge
 - 5.1. Festsetzung von Aufnahmegebühr sowie Höhe und Zahlungsweise von Mitgliedsbeiträgen (gemäß Geschäftsordnung V03, Abschnitt 3)
 - 5.2. Weitere von der Mitgliederversammlung durch Wahlen zu besetzenden Funktionen im Verein.
 - 5.3. Ernennung von Ehrenmitgliedern (gemäß Satzung V05 §12 e) Vom Vorstand nominiert sind Ulla Müller und Hans-Dieter Pracht für ihre langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste für die Chormusik
 - 5.4. Weitere Anträge
6. Wahlen
 - 6.1. Wahl einer/s Vorstandsvorsitzenden
 - 6.2. Wahl einer/s stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden
 - 6.3. Wahl einer/s Schatzmeisterin/s
 - 6.4. Wahl von mindestens zwei Kassenprüfern/innen
 - 6.5. Wahl einer/s Schriftführers/in
 - 6.6. Wahl einer/s Pressewarts/in
 - 6.7. Ggf. Wahl weiterer Funktionsträger/innen (sofern unter Top 5.2 beschlossen)
7. Jahresplanung 2026 und 2027
 - 7.1. Vorschläge zum Repertoire, ggf. organisatorische Festlegungen.
 - 7.2. Vorschläge zu eigenen Konzerten und sonstigen Auftritten, ggf. organisatorische Festlegungen.
 - 7.3. Vorschläge zu sonstigen Aktivitäten, ggf. organisatorische Festlegungen.
8. Mitteilungen
9. Abschluss der ordentlichen Mitgliederversammlung

Jedes Vereinsmitglied kann bis zum 03.03.2026 beim Vorsitzenden schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen (gemäß Satzung V05 § 13 Abs. 5)

Für den Vorstand Gospels and more e.V.
Günter Ruopp, Vorsitzender

LandFrauenverein Lobbachtal

Bei unserer Mitgliederversammlung am 5. Februar wurden die Landfrauen über die gesamten Aktivitäten und auch über die finanzielle Aufstellung des LandFrauenvereins Lobbachtal durch die Berichte der Vorsitzenden, der Schriftführerin und der Kassiererin in Kenntnis gesetzt.

Der Vorstand wurde durch den Bürgermeister Florian Rutsch entlastet.

Anschließend haben wir uns Schnitzel und die vielen Salate und Desserts, welche die Landfrauen mitgebracht haben, gut schmecken lassen.

Es war ein geselliger Abend mit einer großen Beteiligung, auch konnten wir in diesem Jahr 6 neue Mitglieder begrüßen, 3 waren anwesend.



An alle Landfrauenhexen

Am 12. Februar, am schmutzigen Donnerstag, treffen wir uns um 15:30 Uhr zum Sturm auf das Waldwimmersbacher Rathaus.

Danach geht es zum Lobenfelder Rathaus.

Anschließend wollen wir im Pfarrheim noch etwas feiern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bitte verbindliche Anmeldungen bei Sibille Schäfer per E-Mail sisch33@gmail.com oder unter 0 62 26/ 78 63 70.



MGW ‚Liederkrantz‘ 1885 e. V. Waldwimmersbach

www.mgv.wawiba.de

Terminänderung

Auch der MGW trägt der närrischen Jahreszeit Rechnung. Deshalb fällt die Singstunde am Rosenmontag, 16.02.2026, aus. Die nächste Probe wird am Donnerstag, 19.02.2026, bei und mit unseren Freunden vom MGW Mönchzell stattfinden.

Wir treffen uns um 19.10 h am Rathaus, um Fahrgemeinschaften zu bilden.



Freiwillige Feuerwehr Lobbach SG Lobenfeld



Loffelder Fasching am 07.02.2026

Am vergangenen Samstag fand der Loffelder Fasching 2026 statt. In der vollbesetzten Maienbachhalle feierten zahlreiche Närrinnen und Narren aus Nah und Fern in den verschiedensten Kostümen einen wunderschönen Abend. Bereits zum Einlass strömten die Gäste in die Halle, um sich die begehrten Plätze zu sichern.

Wie immer gekonnt durch das Programm führten Caro Gramm und Janik Berli, unterstützt von DJ Speedy-T, der in den Pausen und nach dem Programm stimmungsvolle Musik auflegte. Und das Programm hatte es in sich:

Zu Beginn rockten die Minis des FC Asbach, bevor dann die Großen der Showtanzgruppe aus Asbach der Halle ordentlich einheizten. Es folgte der Auftritt der Feuerwehr, gefolgt von den Aerobic-Damen der SG, die mit ihrem Tanz die Stimmung weiter anfachten. Die Alten Herren beendeten mit einem erotischen und perfekt synchronen Auftritt den ersten Teil des Programms. Den zweiten Teil begann die KG Neckargemünd mit einem Showtanz rund um Marilyn Monroe, bevor die aktiven Fußballer der SG in 80er-Jahren-Aerobic-Outfits gekonnt performten. Den Abschluss bildeten die Kerweborscht mit ihrem Sonnentanz und anschließender Polonaise durch die Halle.

Im Anschluss ans Programm öffnete die Bar und die große Tanzfläche wurde sofort in Beschlag genommen. Bis in die frühen Morgenstunden heizte Speedy-T mit seiner Musik der Meute ein und die Stimmung war bombastisch und die Tanzfläche die ganze Zeit propenvoll.

Ein großer Dank von Feuerwehr und SG Lobenfeld gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Loffelder Faschings beigetragen haben. Egal ob in Küche, Ausschank, Bar, an der Kasse oder an der Organisation samt Auf- und Abbau, ohne die zahlreichen Helfer wäre eine solche Großveranstaltung nicht möglich! Hoffen wir auf einen schönen Loffelder Fasching 2027!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden

Waldwimmersbach – Mückenloch – Lobenfeld

**Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach**
Telefon: 06226 / 41558

Email-Adresse: lomuewa@kbz.ekiba.de
Homepage: www.evkirche-lomuewa.de

**Pfarrer Dr. In Jung erreichen Sie über die Nummer des
Pfarrbüros (Telefon 41558), seiner Handy Nr. 0176-59743462
oder unter E-Mail: in.jung@kbz.ekiba.de.**

**Ab sofort können Sie bei Dr. Jung zur Besuchszeit
dienstags von 11 - 12 Uhr in seinem Büro vorbeischaun.
In Lobenfeld wird Pfarrer Jung ebenfalls dienstags von
14:30 - 15:30 Uhr erreichbar sein (Sakristei) und
in Mückenloch donnerstags von 16 - 17 Uhr
im Nebenraum der Kirche!**

**Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr**



Spruch der Woche:
**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn**
Lukas 18,31

Sonntag, 15.02.2026 (Estomihi)

An diesem Sonntag wird kein Gottesdienst in unseren Gemeinden stattfinden. Um 14:30 Uhr findet in der Arche in Neckargemünd ein gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Predigtreihe statt. In diesem Gottesdienst wird auch Pfarrer Thomas Lehmkuhler verabschiedet.

Montag, 16.02.2026

20:00 Uhr Meditationsabend in der Klosterkirche Lobenfeld mit Prädikantin Ulrike Glatz

Mittwoch, 18.02.2026

14:00 Uhr Treffpunkt Brücke im Pfarrhaus
19:30 Uhr Probe der Chorgemeinschaft im Langhaussaal in Lobenfeld

Sonntag, 22.02.2026 (Invokavit)

10:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Lobenfeld
– Pfarrer Dr. In Jung
Kollekte für die Notfallseelsorge im Rhein-Neckar-Kreis.

Treffpunkt Brücke

Freundliche Einladung zum Treffpunkt Brücke am Mittwoch, den 18.02.2026 um 14 Uhr im Pfarrhaus zum Thema: „40 Tage fasten oder werden mit 40 nur die Schwaben gescheit“.

Das Brücketeam

Kuchenverkauf am 8. März 2026

Am Sonntag, den 8. März 2026 möchte die Kirchengemeinde Waldwimmersbach wieder einen Kuchenverkauf durchführen. Deshalb sind wir wieder auf der Suche nach Kuchenspendern!

Wenn Sie also einen Kuchen für uns backen möchten, dann melden Sie sich doch bei den Kirchenältesten Gitta Brauch (970111) oder Ruth Schmid (40756) oder bei Sekretärin Gesine Kress (41558 in Pfarrbüro)



Röm. Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Sinsheim



Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr
Tel. 07261-9149100

E-mail: kontakt@kath-kraichgau.de

Homepage: www.kath-kraichgau.de

In dringenden seelsorglichen Notfällen außerhalb der regulären Sprechzeiten rufen Sie bitte

Tel. 06223-4241-7220 Pater Thomas Mathew oder
06223-4241-7222 Pfarrer Tobias Streit an.

Die Telefonseelsorge ist jederzeit erreichbar: 0800-111 01 11

Gottesdienste

Freitag, 13. Februar

10.00 Neckargemünd **Neckargemünder Hof:**
Etagenandacht (Ed)
Wort-Gottes-Feier im Agaplesion (Cr)
Eucharistiefeier (MV)

Samstag, 14. Februar

11.00 Lobenfeld **Valentinstag**
18.30 Mönchzell Beerdigung Gabor Juhasz (Ed)
Eucharistiefeier (LB)

Sonntag, 15. Februar

08.15 Mauer **6. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Mauer Rosenkranz
Eucharistiefeier (TH)
09.00 Waldhilsbach Eucharistiefeier † Margit Rupp (UF)
Eucharistiefeier mit **Besuch von**
09.00 Dilsberg **Bischof Isaac von Cajamarca aus**
Peru und Padre Ioan.

10.00 ARCHE

10.45 Bammental

10.45 Lobenfeld

14.30 ARCHE

18.00 Spechbach

18.30 Epfenbach

Feier der Eisernen Hochzeit von Wilhelm und Barbara Berberich † Heinz-Jürgen Kochann (NK, JP)
Kleine Kirche am Fasnachtssonntag (gerne mit Verkleidung) (Ba)
Eucharistiefeier † Beate Löschmann † Johanna Hillesheim † Ursula Promberger † Irmgard Klapp † Familie Agostini (NK)
Wort-Gottes-Feier (Ed)
Ökum. Gottesdienst mit **Verabschiedung von Pfr. Thomas Lehmkuhler** (Ba)
Eucharistiefeier (MV)
Eucharistiefeier **zum Valentinstag**
Für alle Liebenden und Verliebten (TS)

| | |
|--------------------------------|--|
| Montag, 16. Februar | Rosenmontag |
| 19.00 Meckesheim | Gebetsoase |
| Dienstag, 17. Februar | |
| 18.00 Dilsbergerhof | Rosenkranz |
| 18.30 Dilsbergerhof | Eucharistiefeier (PF) |
| 18.30 Zuzenhausen | Eucharistiefeier † Emil u. Eleonore Zipfel u. verst. Ang (NK) |
| Mittwoch, 18. Februar | Aschermittwoch |
| 18.30 Bammental | Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes (Me) |
| 18.30 Mauer | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes (TS) |
| 18.30 Neckargemünd | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes (UF) |
| 18.30 Spechbach | Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes (MV) |
| 19.00 ARCHE | Arche am Abend: Experimenteller Gottesdienst – Austeilung des Aschekreuzes (Ba) |
| Donnerstag, 19. Februar | |
| 10.00 ARCHE | Christliche Meditation - Weg der Stille |
| 14.00 Meckesheim | Beerdigung Alma Schilhab (Ambiel) |
| 17.45 Wiesenbach | Rosenkranz |
| 18.30 Wiesenbach | Eucharistiefeier |
| 18.30 Epfenbach | Eucharistiefeier (MV) |
| Freitag, 20. Februar | |
| 08.30 Bammental | Eucharistiefeier (NK) |
| 14.00 Mauer | Beerdigung Marie-Luise Halter (MiHa) |
| 18.30 Spechbach | Eucharistiefeier (MV) |
| Samstag, 21. Februar | |
| 17.45 Meckesheim | Beichtgelegenheit (LB) |
| 17.45 Lobenfeld | Beichtgelegenheit (MV) |
| 17.45 Reichartshausen | Beichtgelegenheit (NK) |
| 18.00 Meckesheim | Rosenkranz |
| 18.30 Meckesheim | Eucharistiefeier † Alma Schilhab, † Hedwig Zink (LB) |
| 18.30 Lobenfeld | Eucharistiefeier † Marianne u. Jakob Stöckl, Fam. Effinger u. Söhne, Margarete Bender, Elisabeth Heger (MV) |
| 18.30 Reichartshausen | Eucharistiefeier (NK) |



Röm.-Katholische Kirchengemeinde Kraichgau
Herz Jesu, Lobenfeld –
St. Peter und Paul, Waldwimmersbach
Das Gemeindeteam Lobenfeld – Waldwimmersbach
lädt ein zur



Gemeindeversammlung
am Sonntag, 8. März 2026:

10:45 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Gemeindeversammlung im Pfarrsaal.

- Kurzer Rückblick über die bisherige Arbeit des Gemeindeteams
- Vorstellung der Kirchengemeinde Kraichgau mit dem Wirkungskreis des Gemeindeteams vor Ort
- Vorstellung der Gemeindeteam-Mitglieder, die sich zukünftig zur Verfügung stellen möchten
- Entscheidung über Berufung oder Wahl
- Zukunftsaussichten

Wir würden uns sehr freuen, wenn ganz viele Menschen zu dieser Versammlung kommen würden und mitentscheiden – denn „Kirche“ ist nicht diese kleine Schar von Menschen, sondern das sind Sie und Sie und Sie auch ... Herzliche Einladung!



Kath. Kindergarten
Sankt Franziskus
Lobbach Lobenfeld

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma CLAAS in Zusammenarbeit mit der Firma AGROA Raiffeisen e.G. für die tolle Spende eines Trektors und vier Holzmodellen mit Viehanhänger. Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Spende



Verkehrserziehung im Kindergarten

Am 09. Februar war es endlich so weit. Die Verkehrspolizei kam zu uns in den Kindergarten.

Da für die Vorschüler ab Sommer ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ist es für sie wichtig zu wissen, wie sie sich auf dem Schulweg angemessen im Straßenverkehr verhalten sollen. Dazu kam ein Polizist und eine Polizistin der Verkehrswacht Sinsheim zu uns.

Die Kinder wurden begrüßt und nach einer kurzen Vorstellung wurden die Aufgaben der Polizei im Gespräch erarbeitet. So ging es auch nahtlos zum Thema Verkehr und Verhalten als Fußgänger über. Nachdem die Regeln an der Straße in der Theorie erarbeitet und besprochen wurden, ging es los zur Klosterstraße, um das ganze praktisch zu üben. Durch das sehr anschauliche Zeigen, war es den Kindern leicht gemacht, sich dementsprechend zu verhalten. Konzentriert und voller Elan zeigten die Kinder, wie sicher und souverän sie schon allein die Straße überqueren können.

Anschließend ging es weiter zum Louryplatz, wo das Polizeiauto im Fokus stand. Die Kinder durften sich hineinsetzen, um sich darin alles ganz genau anzuschauen. Natürlich durfte das Sprechen durch den Lautsprecher nicht fehlen. Im Kofferraum waren Hütchen; Besen und Absperrband, mit denen die Schulanfänger gleich eine Absperrung für eine sichere Zone um das Auto errichteten. Dann gab es noch eine Überraschung: Jedes Kind erhielt eine Warnweste, die gleich angezogen wurde, um besser im Straßenverkehr gesehen zu werden. Stolz und gut sichtbar ging es nun zurück in den Kindergarten.

Nachdem noch das Verhalten gegenüber fremden Menschen thematisiert wurde, schauten alle noch den Film mit der Tigerente. Ganz interessiert und voller Aufmerksamkeit wurde der Film und das Fehlverhalten mancher Filmfiguren wahrgenommen.

Zum Abschluss gab es noch für jedes Kind das Werkheft „Das kleine Zebra“ und eine Warnweste.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Verkehrswacht Sinsheim, die diesen Vormittag so interessant und kurzweilig für die diesjährigen Schulanfänger gestaltet hat.

